Ressort: Vermischtes

Margot Käßmann wünscht sich ein kirchliches Scheidungsritual

Berlin, 30.06.2018, 03:00 Uhr

GDN - Die ehemalige Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche, Margot Käßmann, schlägt der evangelischen Kirche einen anderen Umgang mit Paaren vor, die sich scheiden lassen. "In der Kirche könnten wir zeigen, dass Paare friedlich auseinandergehen können. Vielleicht legen die Ehepartner sogar die Ringe zurück auf den Altar", sagte Käßmann den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Samstagausgaben).

Die Theologin, die am Samstag in den Ruhestand verabschiedet wird, und zuletzt Botschafterin ihrer Kirche für das Reformationsjahr war, kritisiert, dass die Kirche sich nicht genug um Geschiedene kümmert. "Die Kirche bietet einen tollen Rahmen für herrliche Hochzeiten. Aber wo sind die Gottesdienste für diejenigen, die in Scheidung leben? Da hat Kirche auch eine Verantwortung", sagte sie. Auch für Kinder sei ein solches Ritual wichtig. "Ich sehe, wie Kinder leiden, wenn die Eltern gegeneinander kämpfen. Die Kirche kann hier Frieden stiften." Käßmann begründet diese Sicht auch mit eigenen Erlebnissen: "Nach der Scheidung hatte ich ein schlimmes halbes Jahr. Es war ein Spießrutenlauf."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-108293/margot-kaessmann-wuenscht-sich-ein-kirchliches-scheidungsritual.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619